

Schülervertreterin

Ausschussmitglied Mandy Beier
Ausschussmitglied Melissa Dresen
Stellv. Vorsitzende Antonia Hülzer
Ausschussmitglied Milena Sicking

Schülervertreter

Ausschussmitglied Torben Böckenkröger
Stellv. Vorsitzender Jannek Brauer
Ausschussmitglied Tilko Feist
Ausschussmitglied Marc Janßen
Ausschussmitglied Daniel Haliti
Ausschussmitglied Philipp Schneider
Ausschussmitglied Malte Schumburg
1. Vorsitzender Hauke Voßberg
Ausschussmitglied Oktavio Westerman

Verwaltung

Carsten Feist - Fachbereichsleiter Jugend
Waldemar Strauch - Stadtjugendpfleger
Rainer Päsler - Protokollführer

Vors. Jugendhilfeausschuss

beratendes Mitglied Brigitte Klee

Gäste

Thees Becker
Marc Heyen
Sebastian Schmidt

A Öffentlicher TeilTagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Niederschrift vom 18.08.2011
- 3 Neuwahlen zum Vorstand
- 4 Berichte aus den Ausschüssen und Kompetenzgruppen
- 5 Zukunft des Jugendparlamentes
- 6 Sanierung des Containers am Pumpwerk
- 7 Skateranlage am Sportforum
- 8 Verschiedenes

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Voßberg eröffnete die Sitzung, stellte die ordnungsgemäße Ladung und mit 12 anwesenden Mitgliedern die Beschlussfähigkeit des Jugendparlamentes fest.

- 2 Genehmigung der Niederschrift vom 18.08.2011

Die Niederschrift der Sitzung vom 18.08.2011 wurde vom Jugendparlament ohne Einwände einstimmig genehmigt.

- 3 Neuwahlen zum Vorstand

Herr Voßberg verkündete im Jugendparlament, dass er aus zeitlichen Gründen den Vorsitz im Jugendparlament zur Verfügung stelle. Er werde aber weiterhin im Jugendparlament aktiv sein.

Herr Feist stellte fest, dass das Gremium das Amt des/r ersten Vorsitzenden neu zu wählen habe. Auf Anfrage von Herrn Schneider berichtete Herr Päsler, dass das Jugendparlament zurzeit 22 Mitglieder habe und mit 12 Anwesenden beschlussfähig sei.

Herr Voßberg bat um Vorschläge für das Amt des ersten Vorsitzenden. Aus der Mitte des Gremiums wurden Jannek Brauer und Marc Janßen vorgeschlagen. Für das Amt des ersten Vorsitzenden bat Herr Voßberg um Abstimmung:

Jannek Brauer 6 Stimmen

Marc Janßen 2 Stimmen

Enthaltungen 4

Somit sei Jannek Brauer zum ersten Vorsitzenden des Jugendparlamentes gewählt. Herr Voßberg übergab die Sitzungsleitung an Herrn Brauer.

Herr Feist gab bekannt, dass durch die Annahme des ersten Vorsitzes durch Herrn Brauer seine vorherige Position eines stellvertretenden Vorsitzenden per Wahl neu besetzen sei.

Herr Brauer bedankte sich für das ihm entgegen gebrachte Vertrauen und bat um Vorschläge für das Amt des/r stellvertretenden Vorsitzenden. Vorgeschlagen wurden Tilko Feist und Marc Janßen. Herr Brauer bat um Abstimmung.

Tilko Feist 2 Stimmen

Marc Janßen 5 Stimmen

Enthaltungen 5

Somit sei Marc Janßen zum stellvertretenden Vorsitzenden des Jugendparlamentes gewählt. Herr Brauer stellte die neue Zusammensetzung des Vorstandes fest:

Erster Vorsitzender	Jannek Brauer
Stellvertretende Vorsitzende	Antonia Hülzer und Marc Janßen
Pressesprecherin	Kallidia Kraft

4 Berichte aus den Ausschüssen und Kompetenzgruppen

Frau Beier berichtete aus der Sitzung des Sportausschusses über die Sanierung der IGS.

Herr Feist berichtete aus der Sitzung des Jugendhilfeausschusses bei der leider kein Mitglied vom Jugendparlament anwesend war, obwohl ein Beschluss gefasst wurde, der das Gremium direkt betraf, die Änderung der Geschäftsordnung des Jugendparlamentes. Der Ausschuss stimmte mit nur einer Einschränkung dem Vorschlag des Jugendparlamentes zu. Der Sitzungshäufigkeit von mindestens 10 Sitzungen pro Jahr wurde nicht zugestimmt. Das Jugendparlament nahm dies zur Kenntnis.

Weitere Berichte lagen nicht vor.

5 Zukunft des Jugendparlamentes

Herr Brauer merkte kritisch an, dass die Beteiligung der Mitglieder am Jugendparlament sinke. Zwei Sitzungen seien aus diesem Grund schon ausgefallen. Diesem Umstand gelte es entgegenzuwirken, zumal die Neuwahl des JuPa im Herbst des Jahres anstünde.

Es schloss sich eine Diskussion im Jugendparlament über die Ursachen des rückläufigen Interesses der Mitglieder an. In der Diskussion wurde angesprochen, dass sich die fernbleibenden Mitglieder möglicherweise nicht ernst genommen von Seiten der Politik fühlen. Herr Feist widersprach dieser Aussage, denn die Verwaltung und die Ausschüsse des Rates begrüßen die aktive Mitarbeit der entsandten Mitglieder des Jugendparlamentes in den Fachgremien. Leider würden diese Sitzungen nur wenig von Jugendparlamentsmitgliedern besucht. Hier gelte es von Seiten des Jugendparlamentes verbindliches Interesse zu zeigen. Er fügte hinzu, dass die Meinung im Jugendparlament, man habe nichts erreicht, falsch sei. Neben einigen Projekten und Aktionen erwähnte er vor allem die sehr gut gelungene und auch in der Bevölkerung sehr positiv wahrgenommene Podiumsdiskussion mit den OB-Kandidaten.

Aufgrund der Terminierung der JuPa Sitzungen sei für manche Mitglieder die Sitzungsteilnahme nicht möglich, die wie Herr Feist ergänzte, auf dem Beschluss des Jugendparlamentes vom 05.11.2010 basieren. Wenn dies grundsätzlich verändert werden solle, dann müsse ein entsprechender TOP für die nächste Sitzung angemeldet werden.

Für die nächste Sitzung einigte sich das Jugendparlament mehrheitlich darauf, die Sitzung am 15.03.2012 in den Räumlichkeiten des Kinderschutzbundes in der Börsenstraße 79 abzuhalten.

6 Sanierung des Containers am Pumpwerk

Frau Hülzer bat um ein Votum, ob sich das Jugendparlament noch der Sanierung des Containers am Pumpwerk widmen solle.

Herr Strauch warf ein, dass der Container bereits saniert wurde.

Herr Brauer stellte fest, dass damit dieser Punkt erledigt sei.

7 Skateranlage am Sportforum

Herr Brauer berichtete über die Skateranlage am Sportforum und regte an, dass das Jugendparlament sich dieser Anlage annehme, was die Gestaltung angehe. Der Basketballplatz auf dieser Anlage sei verbesserungswürdig.

Er bat um ein Votum, ob das Jugendparlament sich diesem Projekt widmen möge. Mit 10 Ja Stimmen und 3 Enthaltungen sprach sich das Jugendparlament für dieses Projekt aus.

8 Verschiedenes

Frau Beier teilte mit, dass sie angesprochen wurde, dass sich das JUPA für die Errichtung einer neuen Eishalle aussprechen solle. Nach einer kurzen Diskussion wurde vereinbart, diesen Punkt näher in der nächsten Sitzung zu betrachten.

Herr Heyen stellte die Job4U – Messe dem JUPA vor, die ab dem 24.02.2012 in der Stadthalle stattfinden werde vor. Im Rahmen dieser Messe soll eine Umfrage zum Lehrplan unter den Lehrkräften und SchülerInnen vorgestellt werden. Für die Erstellung der Umfrage warb er um die Hilfe des Jugendparlamentes. Nach kurzer Diskussion einigte sich das Jugendparlament darauf, hierbei unterstützend tätig zu werden.

Herr Schmidt, Ratsmitglied in Varel, stellte sich vor und erklärte, er habe sich einen Überblick über die Arbeit eines Jugendparlamentes verschafft. In Varel gebe es Bestrebungen, ein Jugendparlament zu errichten. Er werde dieses JUPA über den Stand der Dinge in Varel auf dem Laufenden halten.

Ende der Sitzung 16.40 Uhr

Erster Vorsitzender
Jannek Brauer

Protokollführer
Rainer Päsler